

Für die Zukunft gesattelt.

# Aktuelle Projekte im Mobilitätsmanagement

*Ausschuss für Umwelt, Klima,  
Mobilität, Planung*

03.03.2023



# Themenübersicht

- Mobilstationen
- Mobilitätskonzept
- Autonomes Fahren
- On-demand-Angebote
- Nachtverkehrskonzept
- Ways2work
- Mitfahrbörse
  
- Weitere Aktivitäten

# Mobilstationen



Eine **Mobilstation** ist ein im Personenverkehr genutzter Verknüpfungspunkt zwischen verschiedenen Verkehrsträgern.

## Empfehlungen für die Mindestausstattung von Mobilstationen

### An allen Mobilstationen:

-  Stele/Säule mit der Kennzeichnung „Mobilstation NRW“  
(ggf. Hinweisschilder, Wegweiser, Einschub in eine Stele bzw. Wegweiser, Logo zum Aufkleben bei kleineren Stationen)
-  Informationen zum Angebot  
(Aushangfahrplan, Tarifbedingungen, Nutzungsbedingungen, Umgebungspläne)
-  Beleuchtung  
für Verkehrssicherheit und soziale Kontrolle
-  Barrierefreiheit  
(Stufenfreiheit, Wegeleitung für Sehbehinderte, Zwei-Sinne-Prinzip)
-  Sitzgelegenheiten und Witterungsschutz

### Bei Bedarf:

-  Dynamische Fahrgastinformation  
nur bei ÖPNV-/SPNV-Angeboten mit/ohne integrierte Uhr
-  WLAN-Hotspot  
für die Nutzung digitaler Angebote
-  Fahrkartenverkauf  
(auch im Fahrzeug möglich oder per App) nur bei ÖPNV-/SPNV-Angeboten
-  B+R-Anlage  
wahlweise oder in Kombination: verschließbare Sammelabstellanlage (ebenerdig, Hochbau), Fahrradboxen, Stellplätze als Fahrradbügel mit Knieholm (Überdachung soweit baulich realisierbar)

# Mobilstationen



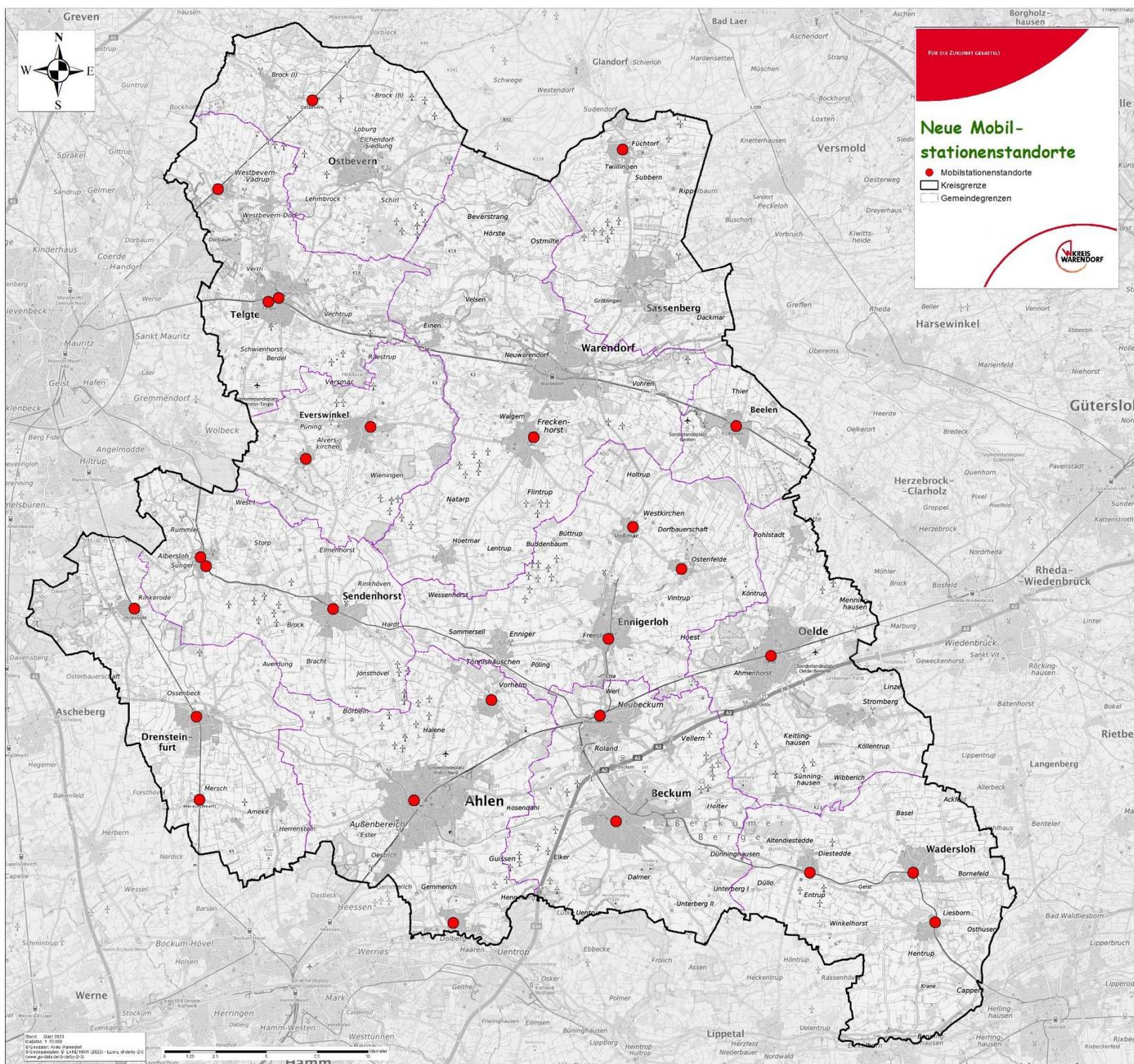
2022 Grobkonzept

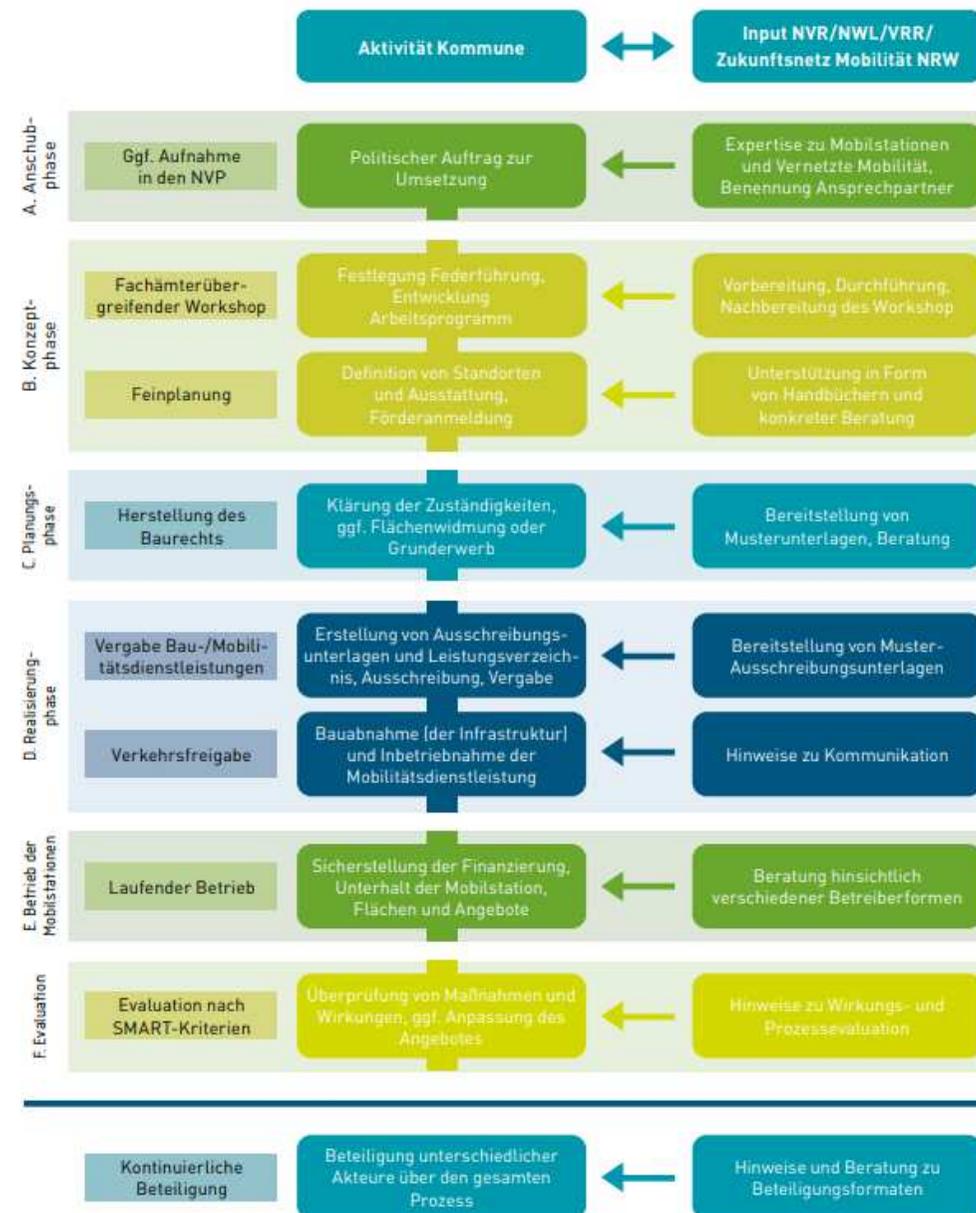


2022/3 Feinkonzept (Planungs-  
und Förderantragsunterlagen für  
30 Stationen)

2024 haben 4 Kommunen eine Förderung für den Bau von Mobilstationen beantragt:

Beelen, Oelde, Ostbevern und Wadersloh





# Mobilitätskonzept

- Ziel eines Mobilitätskonzeptes ist die Sicherung einer nachhaltigen Mobilität.
- Ein Mobilitätskonzept verbindet als „Masterplan“ die konkreten Lösungsansätze aus den Bereichen Infrastruktur, Bau- und Planungsrecht sowie Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit zu einer integrierten Gesamtstrategie, die auch bei kleinteiligen Maßnahmen ein zielführendes Vorgehen gewährleistet.
- Unseres soll zugleich alle vorliegenden Teilkonzepte mit einer „Klammer“ zusammenfassen und auf einheitliche Ziele und Leitbilder ausrichten.

# Mobilitätskonzept

- Datenermittlung
  - Modal Split-Untersuchung Frühjahr 2023, Ausschreibung Januar 2023 erfolgt  
(Verteilung des Transportaufkommens auf verschiedene Verkehrsträger oder Verkehrsmittel (Modi))
  
- Datenerfassung vorhandener Teilkonzepte
  - Klimaschutzteilkonzept Mobilität – Radverkehrskonzept von 2018
  - Radwegebedarfsplan
  - Elektromobilität im Kreis Warendorf von 2018
  - Kreisentwicklungsprogramm WAF2030plus von 2020
  - Mobilitätsuntersuchung 2015 und aktuell 2023
  - 3. Nahverkehrsplan Kreis Warendorf von 2020
  - Nahverkehrsplan NWL von 2011

# Mobilitätskonzept

Modal Split-Untersuchung  
Frühjahr 2023



Frühjahr – Herbst 2023  
Schreiben des Konzeptes



Ende 2023 Vorlage  
Mobilitätskonzept

# Autonomes Fahren

- 2022 Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für den Betrieb eines selbstfahrenden Busses
- Endbericht mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen wird in der Sitzung des UKMP am 15.05.2023 vorgestellt

# on-demand-Angebote

- on-demand ist letztlich ein seit Jahrzehnten bestehendes Konzept, Verkehre erst nach Bedarfsanfrage entstehen zu lassen:
  - TaxiBus
  - AnrufSammelTaxi (AST)
  - AnrufLinienDienst (ALD)
  - ...
- Mischung aus Taxi und Bus
- Durch Digitalisierung neue Möglichkeiten:
  - Ein Algorithmus plant und optimiert die Routen je nach Nachfragenden
  - Möglichkeit virtueller Haltestellen



# on-demand-Angebote

- Vielzahl an Angebotsformen bedingt unterschiedliche Kosten als auch Nutzeransprachen
- Je mehr die on-demand-Angebote nachgefragt werden, umso weniger rentieren sie sich (Skalierung der Kosten)
  - Linienverkehre dann wieder günstiger



daher Ausschreibung einer Studie für den Kreis Warendorf bzgl. Umsetzbarkeit und Finanzierung Frühjahr 2023

# Nachtverkehrskonzept

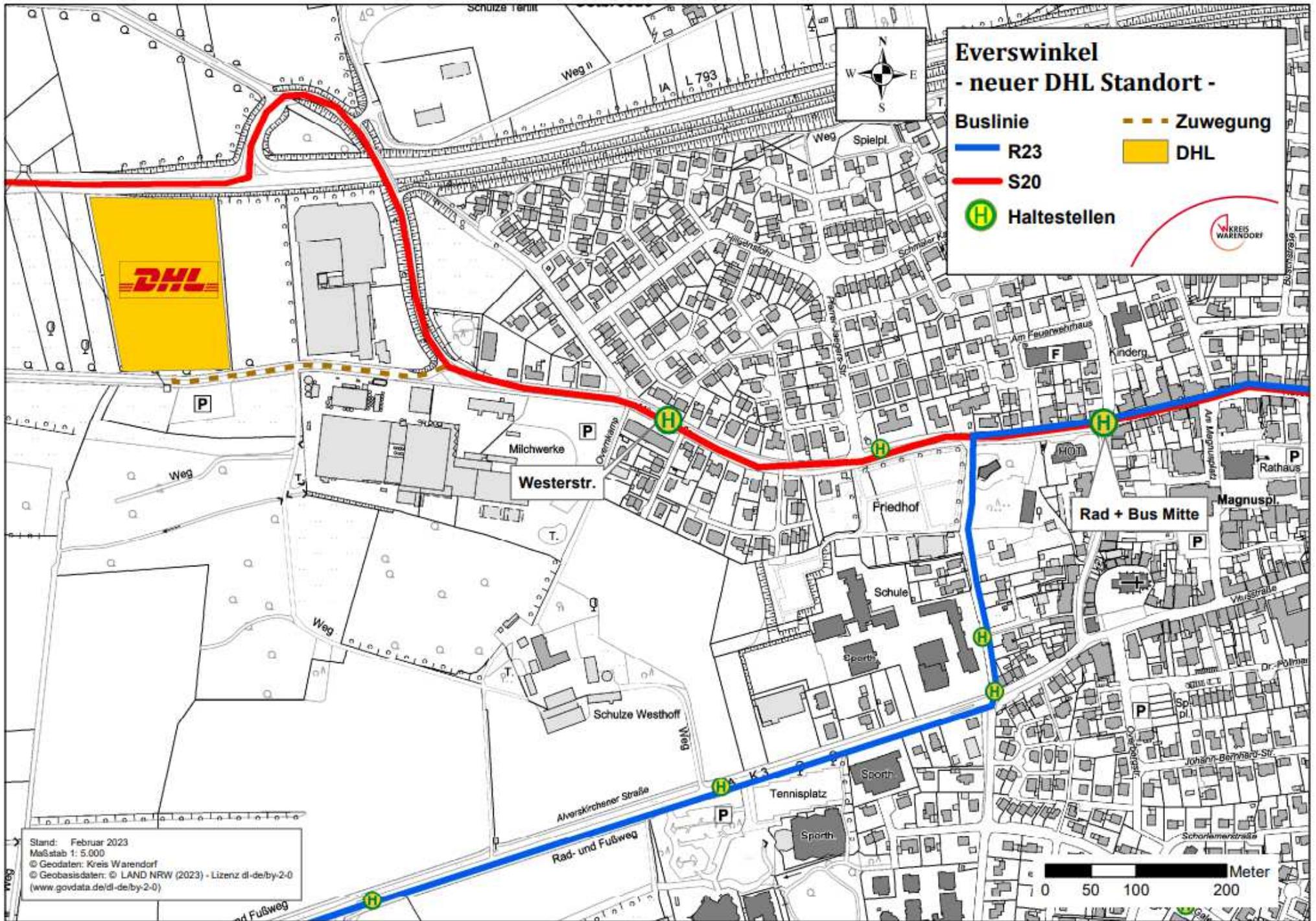
- Bisheriges Nachtbuskonzept sowohl inhaltlich als auch konzeptionell veraltet
- Ausschreibung Sommer 2022 erfolgt
- Als Datenbasis sollten Mobilfunkdaten des NWL dienen
  - Diese sind nicht schlüssig
  - Daher wird momentan eine eigene Datenerhebung des beauftragten Büros konzeptioniert
- Vorlage des Konzeptes wird Sommer / Herbst 2023 erwartet



Wettbewerb für  
Unternehmen und  
Kommunen



**Initiierung eines Betrieblichen Mobilitätsmanagementes an einem neuen  
Gewerbestandort**



- In Kooperation zwischen Kommune und Unternehmen entwickelte und aufeinander abgestimmte Maßnahmenbündel
- Sollen auf die Bedarfe der Beschäftigten ausgerichtet sein und insgesamt zu einer kommunalen, nachhaltigen Mobilitätsentwicklung beitragen
- Katalysator für weitere Standorte und Betriebe als auch Beschäftigung mit dem Thema in den Verwaltungen
  - Hier: auch JVA und Gewerbegebiet Boschweg
- Für den Kreis Möglichkeit, die gewünschte Erweiterung des Betriebszeitfensters der S20 über 3 Jahre anschubfinanziert zu bekommen

# Mitfahrbörse

- Kosten für Benzin und Diesel sind gestiegen, daher höhere Kosten für die Bürger
- Sicherstellung der Mobilität der Bevölkerung, auch vor dem Hintergrund des Klimawandels und der ökologischen Notwendigkeiten im Verkehrssektor
- Große Mehrheit der kreisangehörigen Kommunen wünscht sich kreisweit einheitlich beworbene Plattform

# Weitere Aktivitäten



**FAHRRADFREUNDLICHER  
ARBEITGEBER**  
Eine Initiative der EU und des ADFC

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

